

# Termine, Bildung, Freizeit

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz**

Band (Jahr): **85 (1991)**

Heft 19

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Kursübersicht

*kursiv = laufende Kurse*

## Fort- und Weiterbildungskurse ab 28. Oktober 1991

### A) Sprachkurse für Anfänger und Fortgeschrittene

<b>A1</b>	<b>Englisch</b>	Zürich	Dienstag	18.00 – 19.30 Uhr
<b>A2</b>	<b>Italienisch</b>	Zürich	Mittwoch	17.00 – 18.40 Uhr
<b>A3</b>	<b>Englisch</b>	Bern	Mittwoch	19.30 – 21.00 Uhr
<b>A4</b>	<b>Englisch</b>	Biel	Dienstag	18.00 – 19.30 Uhr
<b>A5</b>	<b>Englisch</b>	Zürich	Montag	18.00 – 19.30 Uhr
<b>A6</b>	<b>Englisch</b>	St. Gallen	Mittwoch	18.00 – 19.30 Uhr
<b>A7</b>	<b>Englisch</b>	Luzern	Dienstag	20.00 – 21.30 Uhr
<b>A8</b>	<b>Italienisch</b>	Basel	Dienstag	16.45 – 18.45 Uhr
<b>A9</b>	<b>Englisch</b>	Solothurn	Mittwoch	18.00 – 19.30 Uhr
<b>A10</b>	<b>Deutsch</b>	Luzern	Dienstag	20.00 – 21.30 Uhr
<b>A11</b>	<b>Deutsch</b>	Zürich	Freitag	17.30 – 19.00 Uhr
<b>A12</b>	<b>Deutsch</b>	Basel	Donnerstag	18.00 – 19.30 Uhr
<b>A13</b>	<b>Deutsch</b>	Bern	Dienstag	17.30 – 19.00 Uhr
<b>A14</b>	<b>Deutsch</b>	Zürich	Mittwoch	18.00 – 19.30 Uhr
<b>A15</b>	<b>Deutsch</b>	Luzern	Dienstag	20.00 – 21.30 Uhr

### B) Verschiedene Themen

<b>B1</b>	<b>Umweltgerecht leben</b>	Beginn: Mittwoch, 6. Mai 1992	18.00 – 19.30 Uhr
<b>B2</b>	<b>Rechtsprobleme (Hörbehinderte haben Rechte)</b>	Beginn: Mittwoch, 30. Oktober 1991	18.00 – 19.30 Uhr
<b>B3</b>	<b>Korrespondenz</b>	Beginn: Montag, 20. Januar 1992	19.00 – 20.30 Uhr
<b>B4</b>	<b>Korrespondenz in Bern</b>	Beginn: Montag, 20. Januar 1992	19.00 – 20.30 Uhr
<b>B5</b>	<b>Schulung koordinativer Fähigkeiten (Fitness) in Wabern</b>	Beginn: Montag, 28. Oktober 1991	19.30 – 21.00 Uhr
<b>B6</b>	<b>Maschinenschreiben für Anfänger in Zürich</b>	Beginn: Mittwoch, 6. Mai 1992	
<b>B7</b>	<b>Maschinenschreiben für Anfänger in Bern</b>	Beginn: Donnerstag, 9. Januar 1992	
<b>B8</b>	<b>Maschinenschreiben für Anfänger in St. Gallen</b>	Beginn: Februar 1992	
<b>B9</b>	<b>Buchführung</b>	Beginn: Freitag, 8. Mai 1992	
<b>B10</b>	<b>Karten, Briefe, Formulare</b>	Beginn: Montag, 28. Oktober 1991	18.00 – 19.30 Uhr

### C) Informatik

<b>C1</b>	<b>Einführung in die Informatik / Grundlagenkurs in Chur</b>	Beginn: Mittwoch, 23. Oktober 1991	17.30 – 20.00 Uhr	
<b>C2</b>	<b>Einführung in die Informatik / Grundlagenkurs in Zürich</b>	Beginn: Mittwoch, 4. Dezember 1991	17.30 – 20.00 Uhr	
<b>C3a</b>	<b>Informatik mit dem Macintosh / Grundlagenkurs</b>	Beginn: Samstag, 22. Februar 1992	08.45 – 12.00 Uhr 13.00 – 15.30 Uhr	
<b>C3b</b>	<b>Informatik mit dem Macintosh / Grundlagenkurs</b>	Beginn: Samstag, 13. Juni 1992	08.45 – 12.00 Uhr 13.00 – 15.30 Uhr	
<b>C4</b>	<b>Informatik Grundlagen in Basel</b>	Beginn: Montag, 20. Januar 1992	18.15 – 19.45 Uhr	
<b>C5</b>	<b>Informatik Grundlagen in Luzern</b>	Beginn: Mittwoch, 8. Januar 1992	17.30 – 20.00 Uhr	
<b>C6</b>	<b>Informatik Grundlagen in St. Gallen</b>	Beginn: Februar 1992		
<b>C7</b>	<b>Informatik Grundlagen in Bern</b>	Beginn: April 1992		
<b>C8</b>	<b>TIMEWORKS «Desktop Publishing» in Chur</b>	Beginn: Mittwoch, 8. Januar 1992	17.30 – 20.00 Uhr	
<b>C9</b>	<b>Textverarbeitung – Datenbank-Kalkulation in Luzern</b>	Beginn: Donnerstag, 9. Januar 1992	13.30 – 16.00 Uhr	
<b>C10</b>	<b>Informatik mit dem Macintosh</b>	Computerunterstütztes Zeichnen	Beginn: Montag, 4. November 1991	17.10 – 18.40 Uhr
<b>C11</b>	<b>Informatik mit dem Macintosh EXCEL</b>	Beginn: Dienstag, 5. November 1991	18.00 – 20.30 Uhr	

<b>C12</b>	<b>Page Maker auf Macintosh</b>	Beginn: Mittwoch, 30. Oktober 1991	18.00 – 19.30 Uhr	
<b>C13</b>	<b>Informatik Personal Computer</b>	Kurs für Fortgeschrittene	Beginn: Dienstag, 5. November 1991	18.00 – 20.15 Uhr
<b>C14</b>	<b>Framework III</b>	Beginn: Donnerstag, 5. Mai 1992	18.30 – 20.45 Uhr	
<b>C15</b>	<b>Hypercard auf Macintosh</b>	Beginn: Samstag, 11. Januar 1992	09.45 – 12.00 Uhr 13.00 – 15.30 Uhr	
<b>C16</b>	<b>Word 5.0 auf IBM</b>	Beginn: Mittwoch, 6. Mai 1992	18.30 – 20.00 Uhr	
<b>C17</b>	<b>Lotus 1-2-3</b>	Beginn: Donnerstag, 7. Nov. 1991	18.00 – 20.15 Uhr	
<b>C18a</b>	<b>WORD auf Macintosh</b>	Beginn: Donnerstag, 31. Okt. 1991	18.00 – 19.30 Uhr	
<b>C18b</b>	<b>WORD auf Macintosh</b>	Beginn: Donnerstag, 20. Febr. 1992	18.00 – 19.30 Uhr	
<b>C19</b>	<b>CAD mit AutoCad</b>	Beginn: Samstag, 22. Februar 1992	09.00 – 12.15 Uhr	
<b>C20</b>	<b>FileMaker auf Macintosh</b>	Beginn: Samstag, 9. November 1991	08.00 – 12.30 Uhr	
<b>C21</b>	<b>VIDEOTEX-Einführung</b>	im März 1992		

Hochbauzeichner

<b>D1</b>	<b>Hochbauzeichner: Ein Beruf im Wandel?</b>	Orientierungsveranstaltung in Wetzikon	Beginn: Samstag, 1. Februar 1992	08.00 – 11.45 Uhr
-----------	--	--	----------------------------------	-------------------

Köchinnen / Köche

<b>D2</b>	<b>Warme Küche in Münchenbuchsee</b>	Beginn: Montag, 30. März 1992
<b>D3</b>	<b>Kalte Küche in Münchenbuchsee</b>	Beginn: Montag, 13. April 1992
<b>D4</b>	<b>Süssspeisen in Münchenbuchsee</b>	Beginn: Montag, 6. April 1992
<b>D5</b>	<b>Die Küche im Altersheim in Münchenbuchsee</b>	Beginn: Donnerstag, 2. April 1992

Maschinen-, Metall- und Elektrobranche

<b>D6</b>	<b>Mechatroniker in Dietikon</b>
-----------	----------------------------------

Die Sprachkurse kosten Fr. 120.– pro Semester (Lehrlinge gratis). Auf Gesuch hin kann bei hohen Fahrkosten eine Reduktion des Kursgeldes bewilligt werden.

Bitte bei Sprachkursen bei der Anmeldung angeben, ob Sie Anfänger(in) oder Fortgeschrittene(r) sind (Anzahl der besuchten Semester oder Jahre).

Geben Sie bitte an, ob Sie gehörlos oder schwerhörig sind. Alle hier angebotenen Kurse werden ab 5 Teilnehmern durchgeführt.

**Anmeldung:** Ab sofort an das Sekretariat der Berufsschule für Hörgeschädigte, Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich. Telefon / Telescrit 01 311 53 97.

Wer sich für einen Kurs anmeldet, erhält eine Aufnahmebestätigung.

**Bei genügend Anmeldungen organisieren wir auch Kurse an anderen Orten oder zu anderen Zeiten. Sie können aber auch eigene Vorschläge für Kursthemen machen.**

### Gehörlosen-Verein Solothurn

#### Lotto-Match

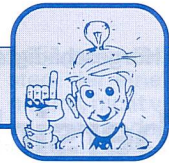
Samstag, 26. Oktober 1991, ab 18.00 Uhr in der Aula neben dem Pfarrheim (Party-Room), Probsteigasse, Solothurn.

Sensationelle Gänge: Fleischwaren, Fruchtkörbe, Weine, Gutscheine und schöne Zusatzpreise.

Achtung: Pünktlich um 19.00 Uhr zur Eröffnung 1 Gang gratis  
Kosten: Dauerkarte Fr. 70.–  
11 Spielbons Fr. 30.–

Wirtschaft: Party-Room wird ab 17.00 Uhr geöffnet.  
Sandwiches und Getränke werden vom Verein besorgt.

Nichtmitglieder, Freunde und Behinderte sowie Bekannte sind herzlich willkommen. Organisor: Der Vorstand, U. Buri



## Programmvorschau Sehen statt hören

Erstausstrahlung:  
Samstag, 5. Oktober,  
16.15 Uhr

Zweitausstrahlung:  
Samstag, 12. Oktober,  
16.15 Uhr

Leider war die Zeit zu kurz, um schon die grossen Reportagen vom Tag der Gehörlosen in St. Gallen bringen zu können. Sie folgt in der nächsten Ausgabe. Dafür werden diesmal die Gewinner des Wettbewerbs aus der 200. Sendung gezogen. Wer gewinnt die elektronischen Geräte und die Reisen?

Hauptthema der Sendung aber ist die **Weiterbildung**. Auf diesem Gebiet soll für die Gehörlosen einiges verbessert werden. Wir haben im Kurszentrum der Schreiner auf dem Bürgenstock gefilmt.

Zudem haben sich viele Nachrichten aufgestaut.

## Gottesdienste

### Huttwil

Sonntag, 6. Oktober, 14.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl im Kirchengemeindehaus. Anschliessend Film und Zvieri.

Pfr. H. Giezendanner

### Olten

Sonntag, 6. Oktober, 10.00 Uhr, Gottesdienst im Gemeindesaal der Pauluskirche. Anschliessend Zusammensein beim Kaffee.

Pfr. H. Beglinger

### Schaffhausen

Sonntag, 13. Oktober, 14.30 Uhr, Gottesdienst im Hofackerzentrum. Anschliessend gemütliches Beisammensein beim Imbiss.

Pfr. G. Blocher

### Sissach

Sonntag, 6. Oktober, 14.15 Uhr, Gottesdienst mit Taufe in der reformierten Dorfkirche. Anschliessend Zusammensein beim Imbiss in der «Sonne».

Pfr. H. Beglinger

### Solothurn

Sonntag, 13. Oktober, 10.00 Uhr, Gottesdienst im Pfarrhaus neben dem Pfarreiheim an der Nictungasse. Anschliessend Zusammensein beim Kaffee.

Sr. Martina Lorenz

### Uster

Sonntag, 6. Oktober, 14.30 Uhr, Gottesdienst in der reformierten Kirche.

Der Gemeindevorstand

### Zürich

Sonntag, 6. Oktober, 10.00 Uhr, Gottesdienst der katholischen Gehörlosengemeinde des Kantons Zürich, in der Gehörlosenkirche Zürich-Oerlikon. Ab 9.00 Uhr Beicht- und Gesprächsgelegenheit.

Pfr. Ch. Huwyler

Ich bin ein 29-jähriger Bündner Gehörloser und frage mich immer wieder: Ist es denn so schwierig, eine

## Partnerin

(24 bis 35 Jahre) zu finden?

Meine Hobbies: Schwimmen, Skifahren und andere mehr.

Bitte schreibe mir mit Foto an: Chiffe 2031, Gehörlosen-Zeitung, Obstgartenstrasse 66, 8105 Regensdorf.

## Gehörlosenverein St. Gallen

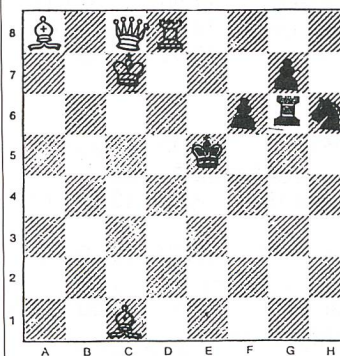
### Herbstbummel

Samstag, 12. Oktober 1991  
Treffpunkt:  
14.00 Uhr, Hotel Sonne, Rotmonten.  
Spaziergang:  
Rotmonten-Peter und Paul-Rotmonten.

Der Vorstand

## Schachaufgabe für Oktober 1991

### Kontrollstellung



Weiss: Kc7, Dc8, Td8, La8, Lc1  
Schwarz: Ke5, Tg6, Lh6, f6, g7  
Weiss zieht und setzt in zwei Zügen matt.

Schwarz kann das Matt mit einem schlaun Zug um einen Zug verzögern.

Hier bei diesem Problem wird ein Geistesblitz gesucht! Dieses Problem wurde im Jahre 1911 vom deutschen Problemkomponisten Max Hoffmann an der Schacholympiade Amsterdam komponiert und mit dem 1. Preis ausgezeichnet.

Viel Spass und Vergnügen wünscht Euch beim Lösen Euer Schachonkel und die besten Schachgrüsse von

Willy Widmer,  
Uetlibergstrasse 24,  
8045 Zürich

### Auflösung der September-Aufgabe

Die weisse Dame darf den schwarzen Läufer nicht schlagen, sonst ist der schwarze König patt!

Also muss der weisse Turm dem Läufer das Fluchfeld versperren, damit die Dame matt setzen kann.

Also 1. Ta2-d2 Zugszwang für den Läufer beliebig!

2. Da1-f1 matt  
oder 1. Ta2-d2, Kf3-f4, 2. Td2-f2-matt.

## Erwachsenenbildung Beratungsstelle für Gehörlose, Zürich

Liebe Ausstellungsbesucher  
Wir wagen ein Experiment  
(= Versuch)!

Wir laden Sie ein zu einer hypermodernen Ausstellung.

**Nam June Paik**, ein Südkoreaner, macht Kunst mit Fernsehgeräten –

## Videokunst.

Bewegung – Ruhe

Elektronisch gelenkte Bewegung – Bewegung in der Natur.

Gegensätze unserer Zeit!

Wir wollen versuchen, diese nachzufühlen.

Treffpunkt: Donnerstag, 3. Oktober 1991, 19.00 Uhr im Kunsthaus.

B. Rutschmann  
E. Fenner

## Gehörlosenverein Bern

### Picknick auf dem Gurten

Bei schönem Wetter:

13. Oktober, ab 12.00 Uhr. Jeder nimmt sein Picknick selber mit.

Bei schlechtem Wetter:  
Spielnachmittag,  
ab 14.00 Uhr im Clubraum  
am Mayweg 4.

Der Vorstand

## Humor

Ein Lastwagen hält alle paar Kilometer an. Der Chauffeur steigt aus und schlägt mit einer Stange gegen die Plane. Ein Polizist fragt: «Was tun Sie da?» – «Das ist ein Dreitonner. Ich habe aber fünf Tonnen Wellensittiche geladen. Jetzt muss ich zwei Tonnen immer im Fliegen halten.»

Zwei Männer gehen durch die Wüste. «Warum hast du eigentlich eine Autotüre mitgenommen?» – «Wenn ich schwitze, kann ich das Fenster hinunterdrehen.» – «Zu dumm, dass ich nicht auch eine Autotüre dabei habe. Sonst könnten wir jetzt Durchzug machen.»

«Chef, der Brühwiler kann nicht zur Arbeit kommen, er hat das Bein gebrochen.» – «Wie das?» – «Er ist eine Leiter hinuntergestiegen, die ein anderer vorher weggenommen hat.»